

Jahresbericht Verbands-Gruppen-Meisterschaft 2009

Zug Gruppenmeister vor Dallenwil und Emmenbrücke

35 Mannschaften (zwei weniger als 2008), bestritten die erste Runde zur diesjährigen VGM. Mit 15 Einzelschützen, 14 weniger als im Vorjahr, nahmen dieses Jahr insgesamt 190 Schützen (-24) den Wettkampf in Angriff. Von den 20 Sektionen stellten 19 Sektionen 1 – 3 Gruppen für die Meisterschaft. Die Sektion Oberwynental hat die VGM nicht geschossen.

In der ersten Runde waren 19 Sektionen vertreten. Die Höchstresultate: Baar 1 mit 485 Pkt. Emmenbrücke 1 mit 472 Pkt. sowie Ägerital mit 472 Pkt. . Die höchste Punktzahl der ausgeschiedenen Gruppen hatte Dallenwil 3 und Steinhausen 3 mit je 432 Pkt.

Das Maximum von 100 Pkt. wurde in der 1. Runde nicht erreicht. Mit Kari Marbach, Ettiswil und Edy Räber, Emmenbrücke konnten sich diese Schützen je 99 Zähler in das Resultatblatt eintragen lassen. Karl Schmid, Hünenberg, Urs Birchler, Leo Hüsser und Luigi Venturi, alle Baar erreichten je 98 Pkt. 6 Schützen erreichten in der 1. Runde 97 Pkt.

In der zweiten Runde waren noch 18 Sektionen vertreten. Die Höchstresultate: Baar 1 mit 481 Pkt. , Brestenegg – Ettiswil mit 479 Pkt., gefolgt von Gurnellen 1 und Emmenbrücke 1 mit je 471 Pkt. Die höchste Punktzahl der ausgeschiedenen Gruppen hatte Brestenegg – Ettiswil mit 462 Pkt.

Das Maximum von 100 Punkten wurde auch in der 2. Runde nicht erreicht. Mit Jonas Hansen, Ettiswil, Beat Furrer, Oberkirch und Eugen Niederberger, Dallenwil, konnten sich gerade 3 Schützen 99 Pkt gutschreiben lassen. Matin Birchler, Baar erreichte als einziger 98 Pkt. in der 2. Runde. 8 Schützen schossen 97 Pkt.

Am Final waren 12 Sektionen vertreten, wovon Ettiswil, Dallenwil und Zug mit je 2 Gruppen vertreten waren.

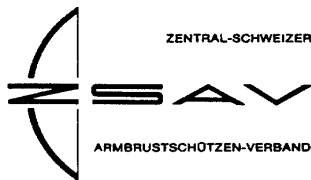
Am 21. Juni fand in Hünenberg der Verbands-Gruppen-Meisterschaft Final 2009 statt. Er konnte bei idealen Bedingungen durchgeführt werden. Die Details des Finals können im Bericht von unserem Pressechef, Kari Marbach, auf der Rückseite dieses Jahresberichtes, oder auf der Homepage nachgelesen werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Sektion Hünenberg recht herzlich für die mustergültige Betreuung bei Speis und Trank und für das Gastrecht bedanken. Ebenfalls danke ich meinen Vorstandskollegen/Innen für die Mithilfe bei der Durchführung des Finals. Der grösste Dank geht an die Schützinnen und Schützen, ohne die diese Meisterschaft gar nicht durchgeführt werden könnte, für den fairen Wettkampf 2009. Das war mein letzter Final als Ressortchef der VGM, da ich auf die nächste DV meinen Rücktritt eingereicht habe. Ich wünsche allen einen erfolgreichen Saisonabschluss und eine erholsame Winterpause.

Ressortleiter VGM



Beat Luthiger



VGM 30 m Ressort, Beat Luthiger Schulhaus Matten 6331 Hünenberg ☎ 041 / 780 44 47 E-Mail: vgm@zsav.ch

Armbrustschiessen

Zug knapp vor Dallenwil

Verbandsgruppenmeisterschaft ZSAV in Hünenberg

Die Armbrustschützen aus Zug entscheiden den Final der Gruppenmeisterschaft der Zentralschweiz mit 2 Punkten Vorsprung auf Dallenwil. Emmenbrücke erreicht ebenfalls das Podest.

Text: Kari Marbach

Sonntagmorgen, 21. Juni 2009, 08:00 Uhr, der Start für den diesjährigen Zentralschweizer Verbandsgruppenmeisterschaftsfinal erfolgt. Einwandfreie Bedingungen herrschen, es ist kaum Wind spürbar. Nur die veränderten Lichtverhältnisse machen den Schützen zu schaffen. Am besten meistert die Gruppe aus Dallenwil die 1. Ablösung. Pascal Schweizer übernimmt mit 198 Punkten die Spitze. Baar (Leo Hüsser) mit 195 Punkten, Brestenegg-Ettiswil (Kari Marbach), 192 sowie Emmenbrücke (Edy Räber) 190 sind die ersten Verfolger.

Baar übernimmt Führung

Die Schiessbedingungen blieben nahezu optimal, trotzdem erreichte in der 2. Ablösung kein Schütze 190 oder mehr Punkte. Vorjahressieger Baar übernimmt die Spitze mit 189 Punkten (Urs Birchler), Dallenwil fällt auf Rang 2 zurück. Nach der 3. Ablösung bleibt Baar in Führung, Luigi Venturi erzielt 185 Punkte. Brestenegg-Ettiswil (Eveline Felber, 191 Pkt.) verkürzt den Rückstand auf die führenden Baarer und überholen die Armbrustschützen aus Dallenwil. Mit 8 respektive 9 Punkten Rückstand folgen die Gruppen aus Emmenbrücke und Zug

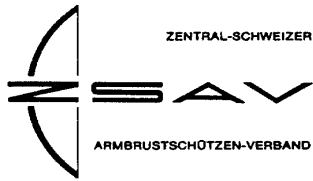
Umsturz in der 4. Ablösung

Die Schützen der beiden führenden Gruppen aus Baar und Ettiswil zeigen Nerven und erzielen in der 4. Ablösung nur 178 Punkte. Da gleichzeitig die Schützen von Dallenwil und Zug brillieren, kommt es zu einer grossen Rochade an der Ranglistenspitze. Die Führung übernimmt Dallenwil, Josef Joller erreicht 191 Punkte. Auf Rang 2 folgt Zug, Christof Arnold erzielt hervorragende 197 Punkte. Erst auf Rang 3 und 4 liegen nun Baar und Brestenegg-Ettiswil. Emmenbrücke bleibt im Rennen um Rang 3 dabei und folgt mit 2 Punkten Rückstand auf Brestenegg-Ettiswil.

Zug überholt Dallenwil

In der letzten Ablösung stehen sich die routinierten Schützen Eugen Niederberger (Dallenwil); Ralph Peter (Zug), Horst Barandun (Emmenbrücke) sowie die jüngeren Schützen Martin Birchler (Baar) und Thomas Strebel (Brestenegg-Ettiswil) gegenüber. Der Zuger Peter kann Dallenwil bald ein- und überholen und erzielt sehr gute 193 Punkte. Die Zuger sind somit nach 2007 wiederum Zentral-schweizer Gruppenmeister. Dallenwil (188 Punkte) verliert zwar die Führung, für den 2. Schlussrang reicht diese Leistung. Emmenbrücke (194 Punkte) kann in der letzten Ablösung noch 2 Gruppen überholen und erreicht das Podest. Für Vorjahressieger Baar (184) reicht es nur zum undankbaren 4. Rang. Brestenegg-Ettiswil (183) wird noch auf Rang 6 durchgereicht, der Internationale Stephan Loretz aus Gurtellen erzielt hervorragende 195 Punkte und überholt damit die Luzerner.

Rangliste: 1. Zug 1 (945), 2. Dallenwil 1 (943), 3. Emmenbrücke (938), 4. Baar (931), 5. Gurtellen (930), 6. Brestenegg-Ettiswil 1 (929), 7. Reinach-Birseck 1 (920), 8. Brestenegg-Ettiswil 2 (913), 9. Ägerital (912), 10. Dallenwil 2 (911), 11. Zug 2 (903), 12. Steinhausen (901), 13. Frick (900), 14. Merlischachen (896), 15. Oberkirch (870).



VGM 30 m Ressort, Beat Luthiger Schulhaus Matten 6331 Hünenberg ☎ 041 / 780 44 47 E-Mail: vgm@zsav.ch

Höchste Einzelresultate:

198: Pascal Schweizer (Dallenwil) – 197: Christof Arnold (Zug) – 195: Leo Hüsler (Baar), Stephan Loretz (Gurtellen) – 194: Horst Barandun (Emmenbrücke) – 193: Hans Felber (Brestenegg-Ettiswil), Jan Gelzer (Steinhausen), Ralph Peter (Zug) – 192: Kari Marbach (Brestenegg-Ettiswil).

Die vollständigen Ranglisten unter www.zsav.ch